



PROTOKOLL

**Zur Gemeindeversammlung von Freitag, 10. Dezember 2021,
20.00 Uhr, Rest. Frohsinn, 4554 Etziken**

-
- Vorsitz:** Thomas Frey (TF), Gemeindepräsident
- Anwesend:** Gemeinderat, insgesamt 28 Einwohnerinnen/Einwohner, absolutes Mehr = 15
- Gäste:** Daniel Amacher, Profitass, Thomas Steimer, Präsident der Friedhofkommission
- Entschuldigt:** Rahel Meier, Solothurner Zeitung (Berichterstattung erfolgt dennoch)

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021
2. Budget 2022
 - 2.1. Steuerfuss unverändert bei 120 %
 - 2.2. Gebühren unverändert
3. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2022
4. Totalrevision Bestattungsreglement und neuer Vertrag Friedhofgemeinde Aeschi
Der Gemeinderat beantragt:
 - den öffentlich-rechtlichen Vertrag und das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Friedhofgemeinde Aeschi zu genehmigen;
 - das Reglement vom 21. Dezember 1989 sowie die Weisung zum Gemeinschaftsgrab vom 20. Juni 2017 aufzuheben.
5. Verabschiedung ehemaliger Behördenmitglieder
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden und hält fest, dass die Einladung nach § 8 der Gemeindeordnung fristgemäss erfolgt ist und somit die Voraussetzungen zur Gemeindeversammlung erfüllt sind. Leider muss aufgrund von Corona die diesjährige Gemeindeversammlung wieder unter erschwerten Bedingungen stattfinden.

TF erwähnt, dass der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung vor 101 Tagen gestartet ist.

TF bittet all kurz aufzustehen um Marie Müller, verstorben am 09.11.2021 zu gedenken.

Er fragt die Gemeindeversammlung nach Wortbegehren zur Traktandenliste an. Da dies nicht der Fall ist, wird die Gemeindeversammlung mit den vorgeschlagenen Traktanden durchgeführt.

Entschuldigt haben sich folgende Personen: Sascha Kneubühler, Peter Rytz, Michael Flury, Simon Zwahlen, Sarah Kölliker, Marion Kamber, Kuno Leuenberger, Werner und Beatrice Stampfli.

Als Stimmenzähler amtet Karin Leuenberger.

Beschluss: Die Gemeindeversammlung stimmt der Traktandenliste zu.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 lag zur Einsicht bei der Gemeindeschreiberei sowie beim Gemeindepräsidenten auf. Zudem wurde es mit den anderen Traktanden auf der Homepage veröffentlicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 26. August 2021 genehmigt.

Beschluss:

Das Protokoll vom 17. Juni 2021 wird von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

2. Budget 2022

Das vorliegende Budget 2022 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 55'540.00 auf. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 120% und unveränderten Gebühren. Das ist zwar um CHF 34'010.00 besser als im Vorjahr (CHF 89'460.00) jedoch leider immer noch im negativen Bereich. Daniel Amacher erläutert die einzelnen Positionen.

TF erläutert weiter, dass die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung keine Reserven mehr aufweist und die Gebühren auf das Jahr 2023 voraussichtlich angepasst werden müssen.

Dazu verweist TF weiter auf die Analyse des Amtes für Gemeinden. Unter den 12 kleinsten Gemeinden im Kanton Solothurn hat Hüniken im Benchmark unterdurchschnittliche Aufwände. Die Erträge sind jedoch ebenso unterdurchschnittlich.

Beschluss:

Das Budget 2022 wird von der Gemeindeversammlung einstimmig mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'540.00, einem unveränderten Steuerfuss von 120% und unveränderten Gebühren genehmigt.

3. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2022

Als Revisionsstelle für das Jahr 2022 schlägt der Gemeinderat erneut die PKO Treuhand GmbH in Kirchberg vor.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung betraut auch wie bisher für das Jahr 2022 die PKO Treuhand GmbH mit dem Revisionsmandat.

4. Totalrevision Bestattungsreglement und neuer Vertrag Friedhofgemeinde Aeschi Der Gemeinderat beantragt:

- den öffentlich-rechtlichen Vertrag und das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Friedhofgemeinde Aeschi zu genehmigen;
- das Reglement vom 21. Dezember 1989 sowie die Weisung zum Gemeinschaftsgrab vom 20. Juni 2017 aufzuheben.

TF erläutert, dass aufgrund des Wechsels im Gemeinderat, der zuständigen Gemeinderätin der Hintergrund in der Bearbeitung und Erstellung des neuen Vertrags sowie auf das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Friedhofgemeinde Aeschi fehlt.

Darum hat sich Thomas Steimer, Präsident der Friedhofkommission Aeschi bereit erklärt, die Hintergründe und den Inhalt der Dokumente der GV näher zu bringen. Thomas Steimer erläutert die Informationen aus der zugestellten Botschaft zur Totalrevision des Friedhofreglements vom 21. Dezember 1989.

Beschluss:

- den öffentlich-rechtlichen Vertrag und das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Friedhofgemeinde Aeschi wird einstimmig genehmigt;
- das Reglement vom 21. Dezember 1989 sowie die Weisung zum Gemeinschaftsgrab vom 20. Juni 2017 aufzuheben wird einstimmig genehmigt.

5. Verabschiedung ehemaliger Behördenmitglieder

TF erläutert, dass Hüniken seit diesem Jahr im Ranking der Kleinstgemeinden vom 4. auf den 2. Platz aufgestiegen ist. Ob gross oder klein, die Aufgaben sind vielfältig und müssen erledigt werden. Mit der steigenden Regulierung und höherem Administrationsaufwand wird die Arbeit nicht weniger.

Dafür braucht es Menschen, die sich persönlich in und für die Gemeinde engagieren und das für ein sehr bescheidenes Entgelt. Persönlich findet er die Situation in Hüniken lobenswert. Viele grössere Gemeinden haben Mühe, ihre Ämter zu besetzen. Heute verabschieden wir einige Leute offiziell aus ihren Ämtern, die mit Ende der Legislatur an die Nachfolger übergeben wurden. Jedes Engagement und jedes Jahr ist lobenswert und verdient Anerkennung. Wobei es auch klar ist, dass der Arbeitsanfall nicht bei allen gleich hoch war. Daher versucht er nun, dem auch ein wenig gerecht zu werden, was definitiv nicht einfach ist. Da kommen halbe Lebensläufe auf den Tisch, so TF weiter. Sollte er in der Anzahl Jahre nicht korrekt liegen, bittet er um sofortige Korrektur. Auch die Tätigkeiten werde er nicht in allen Einzelheiten aufzählen können.

Baukommission:

Daniel Wodey 17 Jahre Mitglied in der Baukommission

Mitglied in der Antennenkommission und stark involviert in der Erschliessung von Hüniken mit Glasfaser. Nach wie vor aktiv als Delegierter Antenne GA Buchsi AG.

Walter Gloor 24 Jahre Baukommission

Wenn man von der Bau- und Umweltkommission liest, liegt Walter sicher, neben der eigentlichen Tätigkeit, vor allem die Umwelt (unter anderem die Identifizierung der Neophyten und die Förderung der Bioversität) am Herzen. Er hat unter anderem viele Jahre den Häckseldienst und die Spezialentsorgungen mit Mulden organisiert.

Cäsar Eberlin 24 Jahre Friedensrichter ab 1997 28 Jahre Baukommission ab 1993

24 Jahre Friedensrichter ohne einen einzigen Fall sind selbsterklärend. Jetzt kann man sich natürlich die Frage stellen, woran das liegt. Hatten alle Einwohner/-innen dermassen viel Respekt oder sind die Hüniker konsensorientierte Menschen. Es ist auf jeden Fall gut, wenn der Friedensrichter nicht zu viel Arbeit hat.

Bei der Baukommission und insbesondere als Präsident sieht die Sache natürlich etwas anders aus. In seiner Amtsperiode hat sich die Bevölkerung verdoppelt und die Bautätigkeit war rege. Sein Ansinnen, dass das Dorf seinen Charakter behalten soll ist lobenswert und zu würdigen. Es gingen unzählige Anliegen über deinen Tisch und TF ist sich sicher, es war nicht immer einfach. Schlussendlich zählt auf das Erreichte zu blicken und die positiven Sachen in die Zukunft mitzunehmen. Hüniken ist heute immer noch Hüniken und das Dorfbild ist über alles gesehen absolut in Ordnung.

Heidi Müller, Gemeindeverwaltung 9 ½ Jahre

Damit eine Gemeinde funktioniert braucht es eine Anlaufstelle «hier wird mir als Einwohner» geholfen. Das hat Heidi wunderbar gemeistert, TF hat seine eigene Anmeldung als sehr positiv in Erinnerung behalten. Nach wie vor engagiert sich Heidi im Wahlbüro und auch dafür herzlichen Dank.

Kathrin Berger, Gemeinderätin 12 Jahre

12 Jahre sind eine lange Zeit. Sie war bei unzähligen wichtigen Entscheidungen für Hüniken und die Region dabei. TF kann sich vorstellen, dass es nicht immer einfach ist, auch einmal eigene Meinungen zurückzustellen und «Contre Coeur» zu entscheiden. So wie er Kathrin kennen gelernt habe, habe Sie die Aufgaben jedenfalls sehr ernst genommen und mit grosser Sorgfalt gearbeitet. Ihre Tätigkeiten waren vielfältig, inkl. Einsitz in verschiedenen Verbänden und Kommissionen. In der letzten Legislatur auch als Inventurbeamtin.

Kathrin Berger bedankt sich persönlich bei Thomas Steimer für sein grosses Engagement sowie dem neuen Gemeinderat für seine bisherige Arbeit.

Jürg Schibler

Ersatzgemeinderat 20 Jahre

Gemeinderat 4 Jahre

Gemeindepräsident 12 Jahre

Zudem auch noch Stimmzähler oder Stimmzähler – Ersatz

Die Zeitdauer ist kaum nachvollziehbar und zeugt für ein unglaubliches Engagement. Besonders beachtenswert findet TF, dass er auch am Schluss seiner Amtszeit noch äusserst motiviert am Werk war. Das Amt des Präsidenten umfasst vieles. Sei es die Administration, Vorbereiten von Sitzungen, Einsitz in verschiedenste Gremien und leiten von Projekten. So an die 300 Stunden pro Jahr hat er TF im ersten gemeinsamen Gespräch mitgeteilt. Schon noch viel, für so eine kleine Gemeinde, dachte TF damals. In der Zwischenzeit weiss er, es stimmt. Hüniken hat sich in Jürg's Amtszeit stark entwickelt obwohl wir auch heute noch eine Kleinstgemeinde sind. Vieles wurde sog. professionalisiert, mit positiven Folgen jedoch auch mit negativen, insbesondere steigenden Kosten. Dennoch ist Hüniken nach wie vor finanziell gesund und das hat natürlich auch mit der Führung der Gemeinde zu tun. In der langen Zeit hat Jürg in Hüniken «Fussabdrücke» hinterlassen, die auch in der Zukunft sichtbar sein werden. Dies meint TF im positiven Sinn und einzelne Projekte herauszupicken wären der Gesamtsicht nicht gerecht. Hüniken steht auf solidem Fundament, für das Jürg in grossen Teilen verantwortlich ist.

Jürg Schibler ergreift das Wort, er habe zum Ende ein lachendes und weinendes Auge und war bis zum Schluss engagiert. Die Zeit war für Jürg lang und dennoch kurz und er geniesst nun die Möglichkeit sich wieder anderen Interessen zu widmen.

6. Mitteilungen

- TF erläutert, dass wir kommunikativ etwas aktiver werden wollen. Gerne freut er sich über Rückmeldungen zu den «Hüniker Nachrichten»

- Neues Datum Grillfest: 2. September 2021
- Der Sozialdienst «Wasseramt» zieht um. Gerlafingen und Derendingen werden am gleichen Standort zusammengeführt. Ehemaliges Lokal «Stöckli – Ski» im Birchi in Zuchwil. Nach diversen Umbauarbeiten ab ca. Sommer 2022
- Sanierung Moschtiweg inkl. Entlastungsrinne und Zusatzschacht im Budget
- Sämtliche Wasseruhren werden ersetzt und auf «Fernablesung» umgestellt. Unser Dienstleister, das EWD Derendingen wird sich bei allen Eigentümern melden.
- Weiteres Vorgehen bzg. Liegenschaft Hauptstrasse 8. Antrag für das weitere Vorgehen folgt spätestens an der Budgetgemeinde 2022.
- Das geplante Neujahrsapéro wird aufgrund der aktuellen Situation leider abgesagt, allenfalls wird im Frühling ein „Eiertutschen“ organisiert.

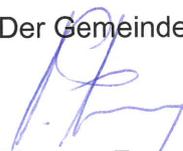
7. Verschiedenes

TF dankt allen, die im abgelaufenen Jahr für die Gemeinde Hüniken in irgendeiner Form etwas geleistet haben.

TF wünscht allen schöne Feiertage und alles Gute.

Schluss der Versammlung: 20:55 Uhr

Der Gemeindepräsident



Thomas Frey

Die Gemeindeschreiberin



Andrea Flury